

Pressemitteilung

29. April 2014



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de / www.i-camp.de

Künstlerwerkstatt / Laboratory

Der Körper als Materie

Reihe Body Territories (Lab & Lecture), Teil XV

Öffentlicher Vortrag: **9. Mai 2014, 19:00 Uhr (in engl. Sprache)**

Öffentliches Showing: **11. Mai 2014, 19:00 Uhr**

In der 15. Ausgabe der Body-Territories-Reihe, die von der in München lebenden Choreografin Monica Gomis veranstaltet wird, werden sich die Teilnehmer des nicht –öffentlichen Labs drei Tage lang unter Leitung der spanischen Choreografin Silvia Sant Funk dem Körper ohne Vorrang im Verhältnis zu seinem Umfeld widmen. Die Bewegung ist pures Geschehen, ohne etwas zu konstruieren oder bedeuten zu müssen.

Im öffentlichen Teil findet am Freitag, 9. Mai ein Vortrag von Silvia Sant Funk zum Thema „Der Körper als Materie“ statt (in englischer Sprache). Am Sonntag, 11. Mai zeigen die Teilnehmer in einem öffentlichen Showing die Ergebnisse der Künstlerwerkstatt. Der Eintritt ist jeweils frei.

“Es ist interessant, sich auf dem Gebiet zwischen wissenschaftlicher Methodik und dem Tanz zu bewegen. Die Wissenschaft behandelt die Realität auf eine ganz andere Art und Weise als der Tanz oder die Kunst im Allgemeinen. Gerade dem Tanz bzw. dem Körper in Aktion haftet etwas Unantastbares, Ephemeres an, er ist anfällig für Veränderung und durch seine Bindung an den Moment der Ausübung vergänglich.

In den beiden Labs des Jahres 2014 möchte ich gemeinsam mit Silvia Sant Funk und Juan Dominguez das Aufeinandertreffen dieser beiden Welten und “Sprachen”, die dazu bestimmt scheinen, ohne Berührungspunkte parallel zueinander zu existieren, forcieren. Ausgehend von den dadurch herbeigeführten Schnittstellen sollen neue Wege entdeckt werden, um das Verhältnis von Körper und Bühne zu definieren.” – Monica Gomis

Die Reihe ‘BODY TERRITORIES’ findet in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt.

Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90

Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de

Der Körper als Materie

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 9. Mai 2014, 19:00 Uhr
Öff. Showing: 11. Mai 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

PROGRAMM

9. Mai 2014, 19:00 Uhr - i-camp VORTRAG (öffentlich, in englischer Sprache)
von Silvia Sant Funk, Choreografin aus Barcelona

9. – 11. Mai 2014, ganztägig - i-camp WORKSHOP (nicht-öffentlich)

Die wissenschaftliche Methodik ist für mich ein Anhaltspunkt, der es mir erlaubt, den Körper so zu behandeln, als sei er Labormaterial. Alle Forschungselemente sind unerlässlich und dabei ist der Körper nicht mehr als ein weiteres Element. Mich interessiert, den Körper als Materie zu behandeln, so wie ein Objekt, - das Licht, der Ton oder der leere Raum beispielsweise - auch Materie sind. Dabei hat der Körper keinen Vorrang im Verhältnis zu seinem Umfeld; die Bewegung ist pures Geschehen, ohne etwas zu konstruieren oder bedeuten zu müssen. – Silvia Sant Funk

11. Mai 2014, 19:00 Uhr - i-camp SHOWING (öffentlich)

Monica Gomis, Silvia Sant Funk und die Teilnehmer des Labs präsentieren die Ergebnisse des vorangegangenen Workshops in Theorie und Praxis.

REIHE BODY TERRITORIES (LAB & LECTURE)

Mit ‚Laboratory & Lecture‘ entwickelt die in München lebende Choreografin Monica Gomis seit 2007 eine neue Forschungsmethode, die verstärkt Körperwissen und Emotionen in intellektuelle Prozesse und Konzepte integriert.

Dabei soll eine Balance zwischen intellektuellen und körperlichen Vorgehensweisen hergestellt werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen befruchtet und bereichert die jeweils andere Gattung.

Durch die Teilnahme an Laboratory & Lecture können sich Wissenschaftler künstlerischer Erkenntnisse bedienen, um ihre Forschung über Emotionen und Körperwahrnehmung weiterzuentwickeln. Die Münchner Performer- und Tanzszene wird durch dieses neue Konzept angeregt, ebenso ein intensiver Austausch mit Theoretikern und Experten verschiedener Sparten etabliert.

Lab XIV: Working out human relations / Choreographing the moment

Juni 2013. Gäste: Lilia Mestre (B), Davis Freeman (B)

Lab XIII: Awaking ghosts

November 2012. Gäste: Dario Facal (E), Sebastian Blasius (D)

Lab XII: We aren't you and I, but that which is b-e-t-w-e-e-n you and I

September 2012. Gast: Beatriz Fernandez (E)

Lab XI: Unfolding Sensitivities

Februar 2012. Gast: Juan Dominguez (E)

Lab X: Urban Body

April 2011. Gast: Pau Faus (E)

Lab IX: Emotional Body 2

Oktober 2010. Gäste: Lab - Lilia Mestre (B), Lecture - Stefanie Fleckenstein (D)

Der Körper als Materie

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 9. Mai 2014, 19:00 Uhr
Öff. Showing: 11. Mai 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

Lab VIII: Erinnerungen und Wahrnehmung

Mai 2010. Gäste: Martin Nachbar (D), Susanne Traub (D)

Lab VII: Die Authentizität des performativen Körpers

Dezember 2009. Gäste: Carmelo Salazar (E) und Dr. Katja Schneider (D)

Lab VI: Emotional Body.

April 2009. Gäste: Lilia Mestre (B) und Elke Van Campenhout (B)

Lab V: Künstlerische Freiheit und das Kreieren von Realitäten im kommunikativen Austausch auf der Bühne

2008. Gäste: Thomas Lehmen (D) und Una Bauer (D)

Lab IV: Architektonische Körper

2008. Gäste: Carmelo Salazar (E) und Monica Supé (D)

Lab III: Eluding Body

Dezember 2007. Gäste: DD Dorvillier (USA) und Pirkko Husseman (D)

Lab II: Thinking Bodies

2007. Gast: Miguel Pereira (E)

Lab I: Mythic Body

Februar 2007. Gäste: Nathalie Le Core (F) und Philippe Asselin (F)

'BODY TERRITORIES' findet seit 2007 in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/ neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.

Der Körper als Materie

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 9. Mai 2014, 19:00 Uhr
Öff. Showing: 11. Mai 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

MITWIRKENDE

Monica Gomis absolvierte zunächst eine klassische Ballettausbildung. Während eines New York-Aufenthaltes studierte sie „Authentic Movement“ am Laban Institute. Es folgten Zusammenarbeiten mit den Choreografen Trisha Brown, David Zambrano, Micha Purucker, Stefan Dreher, Ludger Orlok, Jan Ritsema, Hooman Sharifi, Marten Spanberg und Martin Nachbar (u.a.).

2002 erhielt sie ein Tanzstipendium der Stadt München, während dessen sie sich mit den Arbeiten von Xavier LeRoy, Jan Ritsema und Cristine De Smedt auseinandersetzte. Ihr choreografisches Debüt *Dilo*, aber sag es besser 2mal, can you say it again? entstand 2004. Es folgten zahlreiche weitere Eigenproduktionen, u.a. *Questioning Questions?* (2005), *Holy heels* (2006), *Hermanas - Gomis & Stucky* (2007), *A Woman with a Plan* (2009) und *Catching a Big Fish* (2010). Mit ihren Stücken ist Monica Gomis auch auf Festivals wie *Les lignes du corps* in Valenciennes (Frankreich), dem *Alcoi* Tanzfestival (Spanien) und der *IKB – 10. Internationalen Künstlerbegegnung* (St. Gallen, Schweiz) vertreten.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt München entwickelte sie 2007 die international besetzte Reihe *Body Territories*, die sich mit den Schnittstellen von Tanz und Wissenschaft beschäftigt (Teilnehmer u.a.: Natalie Le Core, Miguel Pereira, Katja Schneider, Pirkko Husemann, DD Dorvillier, Thomas Lehmen). 2003 erhielt sie einen 3-monatigen Lehrauftrag an der Korean National University of Arts in Seoul, Korea. Zudem wirkte sie wiederholt als Darstellerin und Bewegungscoach an Theaterprojekten mit (u.a. *Lost, Bist Du noch da?*).

Weitere Informationen: www.monicagomis.com

Silvia Sant Funk ist Teil der choreografischen Gruppierung *Las Santas* (Spanien), in Zusammenarbeit mit Bea Fernández und Mónica Muntaner. Ausserdem ist sie die Direktorin des Kreativraums *La poderosa* in Barcelona.

Seit 2001 hat sie folgende Arbeiten realisiert: „Descontrolada, Bizarre“, „3 meetings about the nonsense“, „Space Invalers“, „She enters“ und „Paradigma and crisis“.

Ihre letzten Arbeiten beschäftigen sich mit der Körperlichkeit unter wissenschaftlichen Aspekten und Überlegungen zur Intuition im Zusammenhang mit analytischem Denken.

Weitere Informationen: www.lapoderosa.es

Der Körper als Materie

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 9. Mai 2014, 19:00 Uhr
Öff. Showing: 11. Mai 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Cuerpo-Materia / Der Körper als Materie.
Bildnachweis: Javier Vaquero. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

Der Körper als Materie

Künstlerwerkstatt. Reihe Body Territories (Lab & Lecture)

Öff. Vortrag: 9. Mai 2014, 19:00 Uhr
Öff. Showing: 11. Mai 2014, 19:00 Uhr

i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Preise & Ermäßigungen

Der Eintritt zum Vortrag und zum Showing ist frei, eine Reservierung ist nicht erforderlich.

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.